



12.02.2021

Liebe Eltern der Grundschule Worfelden,

sicherlich haben Sie, genau wie wir an der GS Worfelden, die neusten Entwicklungen in der Presse verfolgt. Die Maskenpflicht für die Grundschule ist nun in allen Bundesländern beschlossene Sache (für die Kinder nach Möglichkeit mit einer medizinischen Maske). Schön ist aber vor allem, dass die Kinder wieder zurück in die Schule kommen und die Präsenzpflicht (wenn auch eingeschränkt) wieder vor Ort stattfindet.

Der Wechselunterricht startet in Hessen am 22.02.2021.

Was bedeutet dies nun:

1. Die Kinder werden, durch die Klassenlehrkraft, in zwei Gruppen (A/B) eingeteilt werden.

Gruppe A wird montags und mittwochs von 8.00 Uhr - 12.30 Uhr und freitags von 8.00 Uhr - 9.30 Uhr an der Schule sein. Gruppe B wird dienstags und donnerstags von 8.00 Uhr - 12.30 Uhr und freitags von 10.00 Uhr - 11.30 Uhr vor Ort sein.

Zur Einteilung der Gruppen, werden sich die Klassenlehrerinnen in Einzelfällen (z.B. Geschwisterkinder) mit Ihnen kurzfristig in Verbindung setzen. Außerdem müssen Kinder mit besonderen Bedürfnissen und Kinder aus der Intensivklasse gleichmäßig berücksichtigt werden. Eine Änderung der Gruppeneinteilung durch Sie ist leider nicht möglich!

2. NOTbetreuung

Diese wird von **8.00 Uhr - 11.30 Uhr in den Jahrgangsgruppen** stattfinden. Wie Sie dem Ministerschreiben entnehmen konnten, ist die **Inanspruchnahme der Notbetreuung** an bestimmte Bedingungen geknüpft, damit die Kontakte weiterhin minimiert bleiben können.

Die Bedingungen hier nochmals verkürzt für Sie (genauere Angaben: siehe HKM Schreiben vom 11.02.2021):

- beide sorgeberechtigten Elternteile gehen arbeiten bzw. studieren und weisen ihre Berufstätigkeit durch eine Arbeitsbestätigung des Arbeitsgebers (s. Anhang) nach. Der Nachweis muss eine Woche vor dem 22. Februar 2021 erfolgen.
- alleinerziehender Elternteil geht arbeiten oder studieren und weist dies ebenfalls mit einer Arbeitsbestätigung des Arbeitsgebers (s. Anhang) nach. Auch dieser Nachweis muss eine Woche zuvor erfolgen.
- Das Jugendamt hat die Teilnahme angeordnet.

- Ihr/e Kind/er haben einen sonderpädagogischen Förderbedarf und bedürfen der besonderen Betreuung in der Schule.
 - ➔ In diesem Fall werden wir uns sowieso mit den Eltern über die Förderinsel (Frau Kneissl) in Verbindung setzen.
- Ohne Betreuung würde eine besondere Härte entstehen, die sich durch den Wegfall der regelmäßigen Betreuung von den sonstigen Härten abhebt.

Bitte versuchen Sie, wann immer es möglich ist, an den Tagen, an denen Ihr Kind keinen Unterricht an der Schule haben wird, es Zuhause zu betreuen.

Mit dem Elternbrief erhalten Sie ebenfalls die Bedarfsabfrage durch die Schulleiterin.
Diese Bedarfsabfrage erfolgt bis zum 15.02.2021 damit wir wissen, wie viele Personen zur Betreuung benötigt werden. Wichtig für Sie zu wissen ist, dass keine Lehrer in der Notbetreuung eingesetzt werden dürfen, so dass wir auf nicht-pädagogisches Personal zurückgreifen werden. Die Kinder sollen, während der Notbetreuungszeit, an ihren Arbeitsplänen, die sie über den Klassenlehrer/Fachlehrer erhalten, weiterarbeiten.

3. Unterrichtsorganisation

Der Unterricht wird auch weiterhin mit Hilfe von Plänen organisiert werden. Hausaufgaben werden gegeben und Tests dürfen geschrieben werden.

Im Präsenzunterricht müssen zuerst Deutsch, Mathematik, Sachunterricht und Englisch abgedeckt werden. Alle Nebenfächer (wie Religion, DaZ, Musik, Kunst, bedingt Sport) werden auf die Tage verteilt, an denen die Kinder nicht in der Schule sind bzw. die Notbetreuung besuchen. Da die 12 Stunden Unterricht pro Kind pro Woche nicht gänzlich alle Hauptfächer, vor allem in den Jahrgängen 3 und 4, abdecken, wird auch in diesen noch Homeschooling nötig sein!

Spätestens am Donnerstag, 18.02.2021, werden Sie über die Klassenlehrerin erfahren, in welche Gruppe Ihr Kind eingeteilt wurde.

Bitte sorgen Sie nach wie vor dafür, dass Ihr Kind eine Maske zum Wechseln dabei hat!

Bis dahin hoffe ich auf Ihr Verständnis und sage Danke, dass auch Sie alles, was in Ihrem Ermessen liegt, tun, um uns als Schule zu helfen. Denn nur gemeinsam und in guter Zusammenarbeit werden wir diese Zeit meistern.

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund,

Manuela Pöhland

(Schulleiterin GS Worfelden)